

Heiderose Wanzelius
BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
heidi.wanzelius@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 17. Juni 2011

Endlich Bewegung in der Braunschweiger Kinderbetreuungslandschaft

Die BIBS-Fraktion begrüßt, dass nach jahrelangem Stillstand endlich Bewegung in die Braunschweiger Kinderbetreuungslandschaft gekommen ist. Endlich zeigen die Mehrheitsfraktionen so etwas wie ein soziales Herz (natürlich auch für Besserverdienende) und leisten den Forderungen der Opposition Folge.

Leider tragen die Pläne deutlich die Gutsherrenhandschrift des Oberbürgermeisters. So etwas wie Ausgewogenheit ist unbekannt: den einen (Kindergärten - Daumen hoch) soll alles erlassen werden, den anderen (Krippen und Horten - Daumen runter) nichts.

Ein politisches Trauerspiel ist es auch, dass solche Einsicht erst zum Kommunalwahlkampf kommt. Plötzlich übernimmt die CDU/FDP-Mehrheit einige Forderungen der Opposition: Die Ausweitung des „Konzepts für die Arbeit mit verhaltensauffälligen und/oder entwicklungsverzögerten Kindern“ (VA/EV-Konzept), dass die zusätzliche Einstellung von PädagogInnen und die Absenkung der Gruppengröße in armen Stadtteilen ermöglicht, die Bewilligung aller Anträge von Betreuungseinrichtungen zur Anpassung der Angebote im Kitabereich, schließlich sogar beitragsfreie Kitas für alle in Braunschweig, die nicht zu den 30% der Eltern gehören, die sowieso keine Gebühren zahlen müssen, weil sie wegen zu geringen Einkommens davon befreit sind. Gerade noch rechtzeitig für den Wahlkampf schminkt sich die Einstimmenmehrheit mit etwas sozialem Rouge (natürlich auch für Besserverdienende) und macht sich damit auch Anträge der Opposition zu Eigen, die sie zuvor stur niedergestimmt hatte.

Eine Notiz am Rande: mehr als eineinhalb Jahre brauchte die Verwaltung für die Einrichtung des Kita-Online-Portals auf den Internetseiten der Stadt - von der BIBS-Fraktion beantragt - was mit wenig Kosten, aber großem Nutzen für die Eltern verbunden ist. Sie können sich über freie Plätze für Ihre Kinder vorab im Internet informieren. Auch dies soll gerade noch rechtzeitig zum Wahlkampf eingerichtet werden.

Gewollt habe die Ratsmehrheit das ja alles schon immer, nur konnte es nicht wohl nicht beschlossen werden, weil es Forderungen der Opposition waren.

Gez. Heiderose Wanzelius